

	<p>Objekt: Brandenburg: Johann Sigismund</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203743</p>
--	--

## Beschreibung

Unter Johann Sigismund sind die letzten Portugalöser Brandenburgs nach dem klassischen Vorbild der portugiesischen Goldmünzen mit Kreuzrückseite geprägt worden. Nach Bahrfeldt (1895) gibt es die Jahrgänge 1611, 1612, 1613, 1614, wobei ihm für die Jahrgänge 1611 und 1614 kein Original vorlag. Es sind ganze und halbe Portugalöser bekannt (vgl. Objektnummer 18203742). Vermutlich sind alle Jahrgänge mit dem gleichen Stempelpaar geprägt worden, wobei die letzte Ziffer der Jahreszahl jeweils umgeschnitten wurde. Vorderseite: Brustbild im Harnisch und Spitzenkragen Johann Sigismund nach rechts. Darüber (sehr klein) 16-13. Rückseite: Kreuz mit Zepter mittelschild, darauf Kurhut. In den Kreuzwinkeln Blumenornament, an den Kreuzenden in der Umschrift vier Wappenschilde.

## Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt  
Maße: Gewicht: 17.30 g; Durchmesser: 42 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1613
	wer	
	wo	Cölln (Berlin)
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Sigismund von Brandenburg (1572-1620)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Sigismund von Brandenburg (1572-1620)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 5 Dukaten (1/2 Portugalöser)
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter den Hohenzollern bis zum Grossen Kurfürsten von 1415 bis 1640 (1895) Nr. 583.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 88 (dieses Stück)..